Wiesbadener Bade-Blatt

Freier

Eintritt

7

Nichtabonnenten.

ard ssiert

mpton

haven

apel

rseille

lena Stoff

e Gutten

Grossmann

raumann

illmann

and Voigt

udwig d Bauer

Frei

Maas

ar Bloss.

Berton

Töldte

a Selchow

Stürmer

chwenger

he Herren, r Königin

Dienerinnen.

enbesetzung rorbehalten.

ach 10 Uhr.

ottland.

Abountementspreis:

tas labe . Mr. 8.- mit [Mr. 8.50]

Kur- und Fremdenliste.

Tägliche Nummern 10 PL

Eturückungsgebühr: Die fünfgespaltene Petitzelle oder deren Raum 15 Pf.

Reklamezelle Mk, 2. Bel wiederhelter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Organ der Städt.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Kur-Verwaltung.

45. Jahrgang.

45. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags vorgeschriebenen Tagen wird



Samstag, 30. Dezember

1911.

Nr. 364.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert der Kapelle Lucien Dupuy in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

1. Sounds of Peace, Marsch . Frz. v. Blon

2. Grubenlichter, Walzer . . C. Zeller

3. Ouverture zur Oper "Die

Hochzeit des Figaro". . W. A. Mozart

4. Extase L. Ganne Violine-Solo: Herr Dupuy.

5. Lohengrin, Trio . . . R. Wagner - Alder

6. A Sa - Ma, Two Step . . E. Alstyne

Kurhaus Wiesbaden.

Samstag, den 30. Dezember.

Ab 81/2 Uhr abends in sämtlichen Sälen:

Grosses Weihnachtsfest

Weihnachtsball,

Oeffnung der Fest- und Ballräume 71/2 Uhr.

Anzug für das Parkett des Ballsaales: Damen Gesellschaftstoilette, ohne Hut, Herren Frack oder Smoking. Galerie: Anzug beliebig.

Weihnachts-Dekoration.

Verlosung von 20 wertvollen Gegenständen.

Vorzugskarten sowohl für diesjährige als nächstjährige Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber: 2 Mk., mit der Abonne-ments- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen, Nicht-Abonnenten 4 Mk. (gleichberechtigt mit der Tageskarte).

An diesem Tage gelöste Tageskarten werden bei Lösung einer Nicht-Abonnentenkarte zu 4 Mk. in Zahlung genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

(Die mit der Lesnummer versehene Ballkarte aufbewahren, da für den Gewinner deren Vorzeigung mit dem Gewinnlose

Städtische Kurverwaltung.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6 Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens.

Kurhaus Wiesbaden.

Sonntag, den 31. Dezember (Silvester). 111/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Bekanntmachung!

Vom 1. Dezember 1911 ab gelangen im Kurtaxbureau Wilhelmstrasse sowie an der Tageskasse Nord im Kurhause die Kurhausabonnementskarten für das Kalenderjahr 1912 zur Ausgabe. Sie berechtigen bereits vom Tage der Lösung ab zum Besuche des Kurhauses und der regelmässigen Veranstaltungen daselbst.

Der Preis beläuft sich wie bisher:

A. für Einwohner

die Hauptkarte auf 34 Mk. auf 12 Mk. die Beikarte

B. für Bewohner der Nachbarorte Wiesbadens die Hauptkarte auf 44 Mk.

auf 17 Mk. die Beikarte

Sofern kostenlose Zustellung in die Wohnung erwünscht ist, bedarf es entsprechender mündlicher oder schriftlicher Mitteilung an das Kurtaxbureau.

Wiesbaden, im November 1911.

Die Kurverwaltung.

Wiesbaden, 30, Dezember.

Wir machen nochmals auf das heute Samstag im Kurhause stattfindende Grosse Weinachtsfest mit Ball aufmerksam.

(Volks-Theater.) Heute Samstag wird bei kleinen Preisen das fünfaktige Volksstück mit Gesang "Muttersegen" gegeben. Vielen Wünschen nachkommend, geht Sonntag den 31. Dezember und Montag den 1. Januar Nachm. 31/2 Uhr und Abends 8.15 Uhr bei vollen Preisen das Militär-Ausstattungsstück "Krone und Fessel", das schon im Frühjahr am hiesigen Theater einen gewaltigen Erfolg erzielte, neu einstudiert in Scene.

Montag, den 1. Januar 1912 (Neujahr).

4 Uhr im Abonnement im grossen Saale: Symphonie-Konzert

des Kurorchesters. Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmer.

Vortragsfolge.

1. Introduction, Choral und Fuge . J. S. Bach-Abert

2. Symphonie Nr. 3, Es-dur op. 55

"Eroica". L. v. Beethoven

I. Allegro con brio.

II. Marcia funèbre.

III. Scherzo.

IV. Finale.

3. Thema mit Variationen aus der

Suite op. 55 P. Tschaikowsky

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

8 Uhr: Abonnements - Konzert des Kurorchesters.

Ferner:

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen. in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt keine Gewähr übernommen.

Freitag, den 5. Januar 1912.

4 Uhr: Militär-Konzert.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsaale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnementsoder Kurtaxkarten.

Abends 71/2 Uhr im grossen Saale:

Cyklus-Konzert.

Herr Kapellmeister Fritz Busch, Pyrmont. Solist:

Herr Léon Laffitte (Tenor).

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge.

1. Symphonie Nr. 1, C-moll . . Joh. Brahms

2. a) Grosse Arie des Rudolf aus dem I. Akt der Oper "La

Bohême" G. Puccini

b) La Forza del destino . . G. Verdi

Herr Laffitte.

3. Don Juan (nach Nicolaus Lenau), Tondichtung für grosses Orchester,

op. 20 R. Strauss

4. Lieder mit Klavierbegleitung:

a) Chanson triste Dupare b) Musica prohibita . . . Gasteldon

Herr Laffitte.

5. Ouverture zu Goethe's Traner-

spiel "Egmont" L. v. Beethoven

Ende gegen 10 Uhr. Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2 Mk., Ranggalerie 2 Mk., II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rücksitz

Nicht-Abonnenten der Cyklus-Konzerte können Dutzend-

karten zu Vorzugspreisen erhalten:
12 Karten für Logenplätze nur 48 Mk. anstatt 60 Mk.
12 Karten für I. Parkett 1,-20. Reihe nur 36 Mk. anstatt

12 Karten für II. Parkett nur 18 Mk. anstatt 24 Mk.

Die Ausgabe der Gutscheinhefte, welche zu den einzelnen Konzerten beliebig benutzt werden können, geschieht durch die Hauptkasse gegen Zahlung. Die Inhaber der Gutscheine erhalten gegen Rückgabe derselben zu den einzelnen Konzerten Eintrittskarten an der Tageskasse im Haupteingang beim Vorverkauf und werden hierbei die Gutscheine in Zahlung genommen. Anspruch auf Karten und bestimmte Plätze können nur erhoben werden, soweit solche vorhanden sind.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

00

ABONNEMENTS AUF DAS WIESBADENER BADE-BLATT (KUR- UND FREMDENLISTE) KÖNNEN JEDERZEIT BEGONNEN WERDEN.

Pag

baden.

Nr. 364

Sta Kör Pol

Kör Kör

Lan

Köt

Rei

Reg

Pos

Pos

Ges beb

nut

stra

1142

D 28

D 70 *947

† D9

† n

D14

781 986

 $\frac{108}{748}$

114

*F2 *420 *704

* bi

† bi

526

Lin

Lin

Lip

Lin

Lin

Lin

Lin

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 28. Dezember 1911.

Bahr, Frl., Köln - Pension Elite Banz, 2 Hrn., Stuttgart — Evangel, Hospiz Barth, Hr., Bonn — Zum Falken Bassler, Hr., Kfm., Frankfurt — Reichspost Beissner, Hr. Kfm., Kassel — Grüner Wald Bell, Hr. Kfm., Hamburg — Central-Hotel Benézeck, Hr. Kfm., Paris — Kuranstalt

Dietenmühle Berg, Hr. Kfm., Halberstadt — Fallstaff Berndt, Hr., Berlin — Goldener Stern Bödeker, Hr., Nodbögge — Erbprinz Bölling, Hr. Ingen. m. Fam., Oberursel

Englischer Hof Bog, Hr. Ingen. m. Fr., Köln — Hotel Epple Bröckling, Frl., Dortmund — Central-Hotel Burfeind, Hr., Halbersbastes - Sonne

Chow-Priditeppongs, Hr. Fähnrich, Metz Kaiserbad Clauss-Feist, Hr. Hotelbes. m. Fr., Trabach Allecsaal Cohn, Hr. Kfm., Brüssel - Alleesnal

Danziger, Hr., Frankfurt - Sonne Daubert, Hr. Braunschweig -- Kurhaus Bad Nerotal Denker, Hr. Kfm., Berlin — Nonnenhof Disque, Hr. Rent, Mannheim — Nassauer Hof

Eckhardt, Hr. Kfm., Frankfurt - Grüner Ernst, Hr. Dr. med. m. Fr., Ems Wiesbadener Hof

Felder, Hr. Kfm. m. Fr., Köln — Reichshof Flemming, Hr. m. Fr., Amsterdam — Hotel

Frankle, Hr. Kfm., Mannheim - Hotel Epple Füth, Hr. Professor Dr. med., Köln Sanatorium Dr. Schütz

Gallass, Hr. m. Fr., Haag — Grüner Wald Genni, Hr. Kím., Mailand — Wiesbadener Hof Gerschmann, Hr. Ingen., Köln — Hotel Krug Gimkiwiesz, Hr. Kím., Büsseldorf — Grüner Wald Gniklitzer, Hr. Kím., Düsseldorf Wiesbadener Hof

Goldin, Frl., Faganrog — Kronprinz Gordon, Hr., Faganrog — Kronprinz Gordon, Frl., Leipzig — Kronprinz Gordon, Fr. m. Frl., London - Kurhaus Bad

Gosse, Hr. Prof., Emmerich — Hansa-Hotel Grass, Fr. m. Tochter, Düsseldorf — Villa Grünewald, Hr. Direktor m. Fam., Hannover Englischer Hof

Günthert, Hr. Kfm., Wetzlar - Hotel Krug Haas, Hr. Lebrer, Karlsruhe -- Hotel Krug

Graf von Hachenburg, Hr. Leut., Berlin Taunushotel

Hardt, Hr. Fabrikbes., Lennep — Rose Heilig, Hr. Professor, Rastatt — Zum Landsberg

Hentzen, Hr. Landrat m. Fr., Lennep — Rose Hermann, Hr. Kfm., Leiston — Hotel Krug Hertsch, Fr., Stuttgart — Englischer Hof Heuer, Hr. Oberstleut, m. Fr., Giessen

Heydemeyer, Hr. Kfm. m. Fr., Amsterdam Wicsbadener Hof Hildesheim, Hr. Rent., Berlin — Alleesaal Holdermann, Hr., Frankfurt — Hotel Krug

Homeyer, Hr. Lehrer a. D., Soldau Taunushotel Honeck, Hr. Kim. m. Fr., Mannheim - Hotel

Hontramer, Hr., London — Central-Hotel Houben, Hr. Kfm., Berlin — Taunushotel Hoven, Hr., Haag — Hotel Happel

von Ibell, Fr., Kassel - Minerva Janner, Hr. Kfm., Paris — Palast-Hotel Junker, Hr., Gotha — Sonne Justi, Hr. Leutnant, Stuttgart -Prinzessin Louise

Kalmann, Hr. Kfm., Neu York — Hotel Krug Kessler, Fr., Bibrach — Hotel Krug Khambala, Hr., St. Goarshausen — Evangel.

Kirschbaum, Hr. Kfm. m. Fr., Kolo Brüsseler Hof Kjöllerfeldt, Fr., Giessen - Schwarzer Bock Klamoth, Hr. Stud. — Hotel Vogel Konzel, Hr. Fabrikant m. Fam., Olpe

Taunushotel Krayer, Fr. m. Tochter, Haus Gutenberg Metropole u. Monopol Kreyer, Hr., Winkel — Nonnenbof Kroll, Hr. Kfm., Düsseldorf — Erbprinz Kunkel, Hr. Ober-Ingen., m. Fr., Düren Hotel Epple

Lafore, Hr. Kfm., Köln — Central-Hotel Lang, Hr., Altona — Reichspost von Lato, Ilr., Köln — Prinz Nicolas von Lengefeld, Frl. Dr. phil. Weimar Moritzstr. 39 III Leuchtenberger, Hr., Hoperwerde - Sonne Levin, Hr. Stabsveterinär, Metz

Wiesbadener Hof Levy, Hr. Kfm., Kassel — Grüner Wald Levy, Hr., Darmstadt — Sonne Löberich, Hr. Kfm., Offenbach — Sonne Lundberg, Hr. Hauptm. m. Fr., Uddevalla Pension Elite

Mainz, Hr. m. Fr., Berlin - Nassauer Hof

Mankel, Hr., Darmstadt - Sonne von der Marwitz, Hr. m. Frl. Schwester, Grossrietz - Bellevue Maurer, Hr., Steinfischbach — Sonne Massingham, Hr., Haag — Metropole u.

Monopol Mayer, Fr., Paris — Pension Wenker-Paxmann Mayer, Hr. Brauereidirektor m. Fr., Berlin Metropole u. Monopol Merkel, Frl., Kaiserslautern — Europäischer

de Meulemeester, Hr., Bruges — Rose Meyercordt, Hr. Ober-Ingen., Hargarten Prinz Nicolas

Meyer, Hr., Hof Güle — Central-Hotel Meyer, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald Michelson, Fr. m. Tochter, Riga — Dahlheim Mietzsch, Hr. Kfm., Hamburg — Nonnenhof Müller, Hr., Elberfeld — Grüner Wald Müller, Hr. Rechtsanwalt Dr., Erfurt

Nahuys, Baronesse, Haag - Rheinhotel Neumann, Hr. Kfm., Köln - Hotel Krug

von Oertzen, Hr. Rittergutspächter, Reptowo Schwarzer Bock Ollmann, Hr., Kaiserslautern - Europäischer

Orsolle, Hr. m. Fr., Brüssel - Rose Ossendorf, Hr. Kfm., Berlin - Wiesbadener

Passavant, Hr. Ober-Ingen., Michelsbacher Hütte — Wiesbadener Hof Pauly, Hr, Bonn - Zum Falken Philipp, Hr., Rossbach — Evangel, Hospiz Plahn, Frl., Berlin — Villa Medici Pontoppidan, Schüler, Kopenhagen

Müllerstr. 6 Prée, Frl., Frankfurt — Villa Frank Puffels, Hr. Kfm. m. Fr., Enschede — Hotel

Rabinowitsch, Fr. m. Sohn, Frankfurt Pension Prinzessin Louise Rasch, Hr. m. Bruder, Koblenz — Metropole u. Monopol Beichel, Hr. Branddirektor m. Fr., Berlin Sanatorium Friedrichshöhe Reuppens, Hr. Architekt, Stuttgart - Hotel

Reuter, Hr. Kfm., Frankfurt - Grüner Wald

Reuter, Hr. Kim., Frankfurt — Grüner Wald Roh, Frl., Frankfurt — Villa Frank Freiberr von Romberg, Hr. Fahnenjunker Brandenburg — Sanatorium Dr. Schütz Roth, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt — Erbprinz Rothschild, Fr., Köln — Schwarzer Bock v. Rumohr, Hr. Hauptm. u. Brigade-Adjutant Frankfurt a. O. — Nassauer Hof

Salomon, Hr. Kfm., Trier - Metropole u. Monopol Sand, Hr. Kfm., Bonn - Europäischer Hof Schade, Hr. Direktor, Köln - Hansa-Hotel Scherfling, Frl. Rent., Berlia — Pension Koepp Scherfling, Hr. Rent., Berlin — Pension Koepp Schick, Hr. Kfm., Heidelberg — Nonnenhof Schift, Hr. m. Fr., Petersburg — Englischer

Schlösse, Fr., Köln — Dambachtal 8 I Schmidt-Scharff, Hr. Rechtsanw., Frankfurt Alleesaal

Schönfeld, Hr. Kfm., Berlin - Flohr's Privat-Hotel Schwanebeck, Hr. Leut. m. Fr., Koblenz Hansa-Hotel

von Schwartz, Fr. Baronin m. Tochter, Frankfurt — Nassauer Hof Siebert, Hr. Landmesser, Borkum — Reichspost Spiegel, Hr. Rechtsanw. Dr , Mannheim

Hotel Krug Stein, Hr., London — Rose Steinhardt, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald Steinheuer, Hr. Oberleut., Aachen

Mühlgasse 15 II Stiefel, Hr. Kfm., Limburg — Reichshof Stolz, Hr. Kfm., Frankfurt — Grüner Wald Szmanski, Hr., Mannheim — Hotel Krug

Thele, Hr. Ing. m. Fam., Mannheim Schwalbacherstrasse 45 v. Traun, Hr. Ing., Berlin - Weisse Lilien

Verheub, Hr., Brüssel — Hotel Weins Völker, Hr., Bielefeld Hotel Vogel Vogel, Hr. Rittergutsbes., Kassel Wiesbadener Hof

Wagner, Hr. Kím., Frankfurt - Hotel Krug Watremez, Fr., Bruges — Rose
Weber, Hr., Karlsruhe — Hotel Krug
Wecker, Hr. m. Fr., Offenbach — Oranien
Wessel, Frl. Schwester, Hannover — Evang.

Wever, Hr., Lodz — Dahlheim Wever, Hr. Kfm, Frankfurt — Dahlheim Wever, Frl., Auerbach — Dahlheim Wiedmeyer, Frl., — Pension Arndt Wiener, Hr. Stadtrat Dr., Berlin - Prinz

Wilberts, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt von Winterfeld, Hr., Friedenau — Evang. Hospiz Wiesbadener Hof von Winterfeld, Hr. Redakteur, Friedenau

Wittke, Hr., Berlin — Sendig Eden-Hotel
Wolfert Hr. With Land Wolfert, Hr. Kfm., London — Taunushotel Wolff, Hr. Kfm., Bonn — Wiesbadener Hof Wüthrich, Hr. Ing., Frankfurt - Reichshof

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5.

Die neuen Empfangshallen sind dem Verkehr der Gäste übergeben. - Sie übertreffen an Behaglichkeit und Schönheit alles bisher am Platze gebotene.

Radium-Institut

(Radium-Emanatorium) (genau nach dem Muster der I. medizinischen Klinik, Berlin) (Spezialbehandlung von Gicht, Rheumatismus, Neuralgieen (bes. Ischias), Neurasthenie, Erkrankungen des Herzens u. der Gefässe, Stoffwechselkrankheiten).

Taunusstrasse 381 (Lift) Pernruf 6600

Institut für physikalische Heilmethoden

(Elektrotherapie in allen Formen, auch Vierzellen-, elektr. Licht- und Wechselstrombäder, Heissluftbehandlung, manuelle und Vibrationsmassage, Nervenmassage). Thermopenetration (Warmedurchstrahlung), elektromagnetische Durchstrahlung

Export!

Prospekte auf Wunsch. 30

Dr. med. Lippert

Blanck

Straussfedern-Haus I. Ranges.

= Wiesbaden =

Friedrichstrasse 39, 1, St.,

Ecke Neugasse.

Engres!

Kurhaus Wiesbaden.

0000000000000000000

Die Maskenbälle der Kurverwaltung finden an folgenden Tagen statt:

I. Maskenball: Samstag, den 20. Januar.

II. Maskenball: Samstag, den 3. Februar. III. Maskenball: Samstag, den 10. Februar.

IV. Maskenball: Samstag, den 17. Februar.

Städtische Kurverwaltung.

Plato

zur best. . Einigkeit Friedrichstr. 35. Teleph. 465

Gesellsch. Abd. tägl. 6 Uhr. Haupt-Klub-Abende: 8578 Dienstag und Freitag 8 Uhr.





STADT-AUSGABESTELLE FUR EISENBAHN-USCHLAF. RWAGEN-BILLETS IST GGASSE 48

AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSS. HESS. STAATSBAHNEN VAGENTUR DER INTERNATION 网 SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT. 図

Haushaltungs-Pensional mit Kochschule, Cutt v. Kalas. El. Erels fe Wiesbaden

Haltestelle der elektrischen Bahn "Ecke Sonnenberger- u. Mozartstr." NB. Aufnahme finden junge Damen aus Wiesbaden für 3monatl. Vormittags-kurse, je nach Belieben für 3 od. 5n aligen wöchentl. Unterrichtsbesuch Schülerinnen d. Winterkurs. können i. Sommer a. Einmachk, unentgeltl. teiln

Arvid R. Norén

Schwed. med. Gymnast — Hotel Aegir. Früher mehrjähriger Assistent bei Dr. Th. Möller. Manuelle Behandlung von Bewegungsstörungen, Lähmungen, Nerven- und Cirkulationskrankheiten. 8634



Antiquitäten.

Eine der grössten Sammlungen Deutschlands. L. Metzler 8571

zwischen Hotel Nassau und Cecilie, Edelsteine, Perlen.

Dampferbilletts für alle Dampferlinien.

Monopol Hof Hotel n Koepp n Koepp enhof lischer

Hof kfort lleesaal t-Hotel

a-Hotel er Hof chspost l Krug r Wald

15 H Wald ıg asse 45 ilien

er Hof Krug ien rang. Hospiz

m

Vicolas r Hof Hospiz Hospiz

tel Hof shof

neit 8523

en oäder, age). ung

eiten

C36

str.4 tags such teiln

riger gen, 8634

Zur Nachricht für die Kurfremden der Stadt Wiesbaden.

Behörden und Verkehrsanstalten.

Stadtverwaltung, Magistrat etc. im Rathause anf dem Schlossplatz. Königl. Polizeipräsidium: Friedrichstrasse 25. Polizeireviere: I. Revier: Lehrstrasse 27. 11. Revier: Albrechtstrasse 34. III. Revier: Bertramstrasse 22, IV. Revier: Webergasse 44, V. Revier: Platterstrasse 16.

Königl. Amtsgericht: | Gerichtsstrasse 2. Königl. Landgericht: | Königl. Regierung: Bahnhofstrasse 15 und Rheinstrasse 35/87. Landesbank: Rheinstrasse 42. Landesbaus: Kaiser Friedrich-Ring 75. Königl. Landrats-Amt: Lessingstrasse 16.

Reichsbank: Luisenstrasse 21.
Regierungshauptkasse: Rheinstrasse 35/37.
Städt. Feuer- und Sanitätswache, Neugasse 6. — An das Fernsprechamt unter Nr. 945
angeschlossen und kann jederzeit bei Brand-, bezw. Unglücksfällen durch das Telephon benachrichtigt werden,

Kaiserl. Post- und Telegraphenämter.

Postamt 1 (Hauptpostamt) Rheinstr, 23/25. Zweigpostanstalten: Taunusstr, 1 (Berliner Hof), Schützenhofstr. 3, Bismarekring 27. — Das Hauptpostamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vormittags 7 Uhr bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vormittags 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen: Postamt I. (Hauptpostamt) von vorm. 7—9 Uhr (im Winter von 8—9 Uhr vorm.) und von 11½ vorm. bis 1 Uhr nachmittags Die Zweigpostanstalten sind an Sonn- und Feiertagen geschlossen. Vom 1. Mai bis 30. Sept. ist das Postamt 4 (Taunusstr. 1) an Sonn- und Feiertagen von 7—9 Uhr vorm. und 11½ Uhr vorm. bis 1 Uhr nachm. geöffnet.

Postamt 5 (Bahnhof) Das Postamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vorm. 7 bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vorm. 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Für den Telegraphen- und Fernsprechdienst is das Postamt 5 ununterbrochen geöffnet (nach Schalterschluss Eingang Packkan.mer).

Das Telegraphenamt ist ebenso wie das demselben unterstellte Fernsprechamt Tag

Das Telegraphenamt ist ebenso wie das demselben unterstellte Fernsprechamt Tag und Nacht geöffnet. Die Annahme von Telegrammen sowie, die Entgegennahme von Gesprächsanmeldungen erfolgt ununterbrochen Rheinstr. 25. Nach 12 Uhr Nachts ist behufs Aufgabe von Telegrammen pp. die Rheinstr. 25 befindliche Nachtschelle zu benutzen. Bei den übrigen Postanstalten 2 (Schützenhofstr.), 3 (Bismarckring) und 4 (Taunusstrasse) erfolgt die Annahme von Telegrammen nur während der Schalterdienststunden.

Verkehrsnachrichten.

An- und Abfahrt der in Wiesbaden einmündenden Eisenbahnen:

Winterfahrplau. Gultig vom 1. Oktober 1911 bis 30. April 1912.

Abfahrt von Wiesbaden (Hauptbahohof).	Richtung nach von	Ankunft in Wiesbaden (Hauptbahnhol).
851 428 457 D 512 W 526 612 645 656 D 730 828 837 1023 1107 1142 1211 1243 D 127 132 210 D 235 320 421 455 512 618 D 700 709 *748 F 814 827 913 *947 F 1000 1008 1050 1126 F 1137 * Nur bis Kastel.	3 Bahnsteig 1 Kastel (Mainz)— Höchst— (Soden—Königstein) Frankfurt.	*520 642 739 804 832 853 947 1051 1136 101 D 113 140 207 F 228 239 D 303 321 D 329 419 449 527 550 644 W 735 750 759 846 937 952 D 1017 1057 1149 1226 101 * v. Kastel.
† D908 bis Februar, im Mārz, April nach Berlin April †253 †546 902 Mārz u. April †1120 † nach Homburg.	Homburg v. d. H. und Bad Nauheim über Kastel—Höchst	†125 †250 § D650 814 †1106 § v. Berlin im März u. April. † v. Homburg.
118 D 520 526 D 535 605 624 645 720 787 756 881 900 D 917 936 932 1007 1014 1056 1128 1148 D1218 1224 1242 168 D 112 130 D 140 150 212 242 303 328 345 406 423 447 536 615 650 640 712 781 D 741 758 624 840 910 L 1180* D 141 1218 * vom 30./11, bis 27./4.	2 Bahnsteig 2 Mainz.	1213 D1246 310 454 520 538 536 D605 628 651 1.722* 731 751 800 852 922 D931 947 1014 1087 D1050 1106 1135 1232 1255 104 121 143 204 223 242 254 D 307 332 D 358 411 421 440 500 524 534 534 548 557 620 650 656 710 781 803 819 831 847 D904 915 F 924 956 F 1022 1045 1116 1128 * ab 3./12.—30./4.
108 459 *581 610 *654 I.727 § 743 *818 878 952 † 1040 1056 1143 *1242 D117 125 †148 *212 *F238 245 †259 D315 D338 D356 *420 †506 582 555 †626 *704 *F745 803 †824 *852 *1091 1110. * bis Rüdesh. † bis Eltville. § v. 3./12.—30./4.	1 Bahnsteig 3 uber Biebrich-(Hptbhf.) Schierstein, Eltville— (Schlangenbad) Rüdesheim— NLahnstein—Ems Koblenz Köln-(Deutz).	118 451 D459 *600 *640 *733 +751 823 *855 1010 1124 1135 +1231 1238 *1259 D110 D *18 205 D224 +249 313 +400 442 *691 +623 662 D653 *725 +748 !F 809 836 !941 !F 955 1003 +1033 *F1045 1114 L1125 \$ *F1132 *v. Rüdesh. †v. Eltville. \$ v. 30./11.—27./4. ! v. Assmannshausen.
768 915 1112 *117 +F218 (April) 234 *314 F+328 (April) 405 540 *621 *650 755 *925 F*1130 * bis LgSchwalbach. † bis Chausseehaus.	5 Bahnsteig 5 über Dotzheim, Chaussechaus, Eiserne Hand, Langen - Schwalbach — Diez—Limburg.	*5½ (April) *602 *620 759 *851 1017 1296 *154 441 *614 754 F831 (April) 948 *F1049 * von LgSchwalbach.
526 619 804 827 1022 1148 118 254 450 W 548 650 756 855 (1125 Mittw., Samstag u. F)	4 Bahnsteig 4 Niedernhausen- Idstein—Limburg.	W 521 (April) 694 658 747 994 958 1248 159 247 428 727 834 930 1003 (1058 Mittw., Samst. u. F)

Die Wiesbadener Strassenbahnen.

Die Strassenbahnen verkehren im inneren Stadtbering von morgens 6 Uhr bis 7¹/₂ Uhr viertelstündlich, von 7¹/₂ vormittags bis 10 Uhr abends in Abständen von 7 Minuten, von 10 bis 12 Uhr abends wieder viertelstündlich.

Linie Nr. 1: Richtung Beausite—Kurbaus—Hauptbahnhof—Biebrich (Rheinufer) Mainz bezw. Schierstein und zurück (gelbe Schilder, bei Dunkelheit gelbes Licht).

Linie Nr. 2: Hauptbahnhof—Sonnenberg und zurück (rote Schilder, bei Dunkelheit rotes

Licht).

Linie Nr. 3: Hauptbahnhof - Unter den Eichen und zurück (blaue Schilder, bei Dunkelheit blaues Licht).

Linie Nr. 4: Hauptbahnhof-Kaiser Friedrich-Ring-Ringkirche-Emserstrasse und zurück

(grüne Schilder, bei Dunkelheit grünes Licht).

Linie Nr. 5: Infanteriekaserne—Ringkirche—Hauptpost — (Südfriedhof) — Erbenheim und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht, Wagen nach Kurhaus ein rotes Licht).

Linie Nr. 6: Kurhaus-Biebrich Ost-Mainz und zurück (weisse Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).

Linie Nr. 7: Bierstadt-Wilhelmstrasse-Faulbrunnenplatz-Blücherplatz-Dotzheim und

zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).
Linie Nr. 8: Biebrich-Rheinufer-Bahnhof Biebrich-Ost und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).

Nach Schluss der Vorstellung im Königl. Theater werden besondere Wagen nach Beausite, Sonnenberg, Biebrich Schierstein, Infanteriekaserne, Ringkirche—Emserstrasse und Unter den Eichen befördert.

Das Bureau der Betriebsverwaltung sowie das Fundbureau befinden sich Wiesbaden, Luisenstrasse 7 und sind geöffnet Werktags von 8½ bis 12½ und von 3 bis 6½ Uhr. Die Bahnkasse befindet sich gleichfalls dort und ist geöffnet Werktags von 9 bis 12 und von 3 bis 6 Uhr.

Konsulate.

Brasilien: Eug. Gradenwitz, Vize-Konsul. Sprechstunde von 10¹/₂ - 12¹/₂ Vorm, im Bankhause M. Berlé & Co., Wilhelmstr. 38. Fernspr. Nr. 26.

Republik Chile: Dr. jur. Fritz Bickel, Konsul, Adelheidstrasse 32. Sprechst, von 4—6 Uhr Italien: Reg.-Assessor a. D. Karl Kuntze, Kgl. ital. Konsularagent, Mosbacherstrasse 9.

Fernspr. Nr. 2887.

Retzeil, Konsularagent, Political Politic Politic Formula Sprechstell, 10 1 and 2 c. Uhr.

Portugal: Kom.-Rat Soehnlein-Pabst, Vize-Konsul, Sprechstd. 10-1 und 3-6 Uhr.

Paulinenstrasse 7, Fernspr. 880.
Vereinigte Staaten von Nordamerika: J. Breuer, Konsul, Rheinstr. 38 II. Sprechstunde von 10—12¹/₂ Uhr Fernspr. Nr. 64.

Vergnügungsetablissements.

Königl, Hoftheater: Vorstellungen auf dem Gebiete der Oper, Schauspiel und Lustspiel,
Beginn der Vorstellungen 7 Uhr. Bei grossen Opern 64/2 Uhr Abends.
Kurhaus: Es finden daselbst Konzerte, Bälle, Vorträge, Gartenfeste etc. statt.
Residenz-Theater, Luisenstr. 42: Vorstellungen auf dem Gebiete des modernen Schauspiels, Drama, Schwankes und Lustspiels. Anfang der Vorstellung 7 Uhr.
Volks-Theater, Dotzheimerstr. 19: Vorstellungen auf dem Gebiete des Schauspiels, Lustspiels und Gesangsposse. Anfang der Vorstellung 815 Uhr.
Walhalla-Theater, Mauritiusstrasse 3: Operetten-Vorstellungen. Anfang der Vorstellung
8 Uhr.

	97,947	Preise der Königl. Schauspiele: Gewöhnl. Preise. Hohe Preise
Ein	Platz	Fremdenloge im I. Rang Mk. 10 Mk. 14
		Mittelloge im I. Rang 9.— . 12.—
		Seitenloge im I. Rang 7.50 . 10.—
		I. Ranggalerie 6.50 . 9.—
		Orchestersessel 6.50 , 9.—
		I. Parkett (1.—12. Reihe)
		Parterre
		II. Ranggalerie (1. Reihe) 4.50 , 6.—
		II. Kanggalerie (2., 3., 4. und 5. Reihe Mitte) 3 4
		II. Ranggalerie (35. Reihe Seite) 2.25 . 3
		III. Ranggalerie (1. und 2. Reihe Mitte) 2.25 . 3
		III. Ranggalerie (2. Reihe Seite u. 3. u. 4. Reihe) , 1.50 , 2
-		Amphietheater

Sehenswürdigkeiten.

a) Gebäude.

Museum, Wilhelmstrasse 24.

Altertums-Museum. Eintritt frei. Geöffnet: Im Sommer an allen Werktagen (ausser Samstags) von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3 — 5 Uhr Nachm. Sonntags von Vorm. 10 Uhr bis Nachm. 1 Uhr. Im Winter: Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vorm, bis 1 Uhr Nachm.

Gemäldegalerie (vert. m., d. dauernden Ausstellung des Nass, Kunstvereins) Wilhelmstrasse 24. (Eintritt frei.) Vom 1. März bis 31. Okt. an Werktagen mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3 — 5 Uhr Nachm. geöffnet. Vom 1. Nov. bis 1. März täglich mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. In den Sommermonaten Sonntag Nachmittags von 3 — 5 Uhr geöffnet.

Nass. Landesbibliothek, Wilhelmstr. 24. An Werktagen ist die Bibliothek für die Entnahme und Rückgabe der Bücher von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. geöffnet Die Lesezimmer sind in den Stunden von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm, und Nachm, von 3—8 Uhr dem Publikum zugängig. Samstags wird die Bibliothek um 5 Uhr Nachm, geschlossen.

Naturhistorisches Museum, Wilhelmstr. 24. (Eintritt frei) Dasselbe ist im Sommer geöffnet: An Sonntagen von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Montags und Dienstagsvon 11 Uhr Vorm, bis 1 Uhr Nachm. Mittwochs von 11—1 und 3—5 Uhr Nachm. Donnerstags und Freitags von 11 Uhr Vorm, bis 1 Uhr Nachm. Samstags geschlossen. Ausserdem jeden ersten Sonntag im Monat auch Nachmittags von 3—5 Uhr nur im Sommer. Im Winter Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vm. bis 1 Uhr Nachm.

Königl, Archiv, Mainzerstrasse S0. Kochbrunnen, Kochbrunnenplatz. Kurhaus, Kurhausplatz. Höhere Mädchenschule, Schlossplatz 3. Paulinenschloss, Sonnenbergerstrasse 12. Rathaus mit Ratskeller, Schlossplatz 6.

Römertor, Kirchhofsgasse. Königl, Schauspiele mit prächtigem Foyer. — Eintrittspreis zum Foyer Mk. 3. Derselbe wird beim Verzehren von Speisen und Getränken in Abzug gebracht. Von Nachmittags 4 Uhr ab geöffnet.

Königl. Schloss, Schlossplatz 1. Eintrittskarten zu Mk. 0,25 beim Kastellan erhältlich.

b) Denkmåler. Bismarck-Denkmal, Bismarckplatz. — Bismarckturm, Bierstadterhöhe. Bodenstedt-Denkmal, Wilhelmstrasse (hinter der alten Kolonnade). Gustav Freitag-Denkmal, in den Kuranlagen am Chaisenweg. Fresenius-Denkmal, Dambachtal. Kaiser Friedrich-Denkmal, Kaiser Friedrichplatz. Ferd. Hey'l-Denkmal, Kuranlagen an der Parkstrasse.

Hygiea-Gruppe (Göttin der Gesundheit), Kranzplatz. Koch-Denkmal, im hinteren Nerotal, rechte Seite.

Krieger-Denkmäler Am Eingang des Nerotals, auf dem alten Friedhofe an der Platter-strasse und an der Westerwaldstrasse. Landesdenkmal, Herzog Adolf v. Nassau, Standplatz auf Biebricher Gemarkung, Biebrich.

Richard Wagner-Anlagen (Schöne Fernsicht in die Rheinebene). Waterloo-Denkmal, Luisenplatz. Kaiser Wilhelm-Denkmal, Warmer Damm. Prinz Wilhelm von Oranien, gen. "Wilhelm der Schweiger", Schlossplatz. Schiller-Denkmal, an der Rückseite des Kgl. Theaters.

c) Friedhöfe.

- Nord-Friedhof, Platterstrasse 83. - Sud-Friedhof, Alter Friedhof, Platterstrasse 13. Friedenstrasse.

Russischer Friedhof, Kapellenstrasse bei der Griechischen Kapelle.

Aussischer Platterstrasse.

d) Kirchen.

(Ueber die Gottesdienste in den verschied, Kirchen berichten wir in der Samstag-Ausgabe.)

Evangelische Gemeinde. Berg-Kirche, Lehrstrasse 6.
Lutherkirche, Mosbacherstrasse 2.
Marktkirche, Schlossplatz 4. Es finden daselbst jeden Mittwoch von 6 — 7 Uhr Nachm.

Kirchenkonzerte bei freiem Eintritte statt. Ring-Kirche, Kaiser Friedrichring 7.

Katholische Gemeinde. Bonifatius-Kirche, Luisenstrasse 29.

Maria Hilf-Kirche, Platterstrasse 3.

Sonstige Gemeinden.

Alt-Katholische Kirche, Schwalbacherstrasse. Englische Kirche, Frankfurterstrasse 3.

Synagogen: Synagoge der Israel. Kultusgemeinde Michelsberg 17, Synagoge der Altisrael.

Kultusgemeinde Friedrichstrasse S3. Griechische Kapelle, Kapellenstrasse 99. Ein Meisterwerk deutscher Architektur- und Baukunst. Begräbnisstätte der Herzogin Elisabeth Michaelowna von Nassau. Eintritt à Person 1 Mk.

Kuranstalt Dietenmühle

とされるようのとしますといれたとうからからからいから

Parkstrasse 44 und 46

(Strassenbahnhaltestelle Dietenmühle) Telephon 33 u. 3491.

Für Nerven- und innerlich Kranke, sowie Rekonvaleszenten und Erholungsbedürftige.

— Das ganze Jahr geöffnet. = Im Kurpark gelegen, kühl im Sommer, geschützt im Winter. Moderne Einrichtungen für die gesamte Hydrotherapie, spez. medikamentöse und Kohlensäure, sowie Wiesbadener Thermalbäder, ganz u. Tein-elektrische Glüh- u. Bogenlichtbäder, farad.-, galvan.-, Franklin- u. Wechselstro m., 4-Zellenbad, Hochfrequenzstrom (d'Arsonvalisation), Roentgenapparat. Massage jeder Art u. heilgymnast. Apparate. Diätet. Kuren. Zimmer inkl. Pension u. Kur von 9 Mk. an. Nähere Auskunft durch das Bureau u. die leitenden Aerzte Dr. Fedor Plessner u. Dr. Fritz Reich

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Marktkirche. Sonntag, den 31. Dezember 1911.

Sylvester. Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Beckmann.

Militärgottesdienst nachmitt. 4 Uhr, Div.-Pfarrer Ferling, Abendmahl. Abendgottesdienst 6 Uhr, Dekan

> Montag, den 1. Januar 1912. Neujahr.

Militärgottesdienst 8.55 Uhr, Div,-Pfarrer Ferling.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Schüssler.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Beckmann.

Amtshandlungen: 1. Nordbezirk: Dekan Bickel. Mittelbezirk: Pfarrer Schüssler. 3. Südbezirk: Pfarrer Beckmann.

Bergkirche. Sonntag, den 31. Dezember 1911, Sylvester.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Dr. Meinecke. Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer

Veesenmeyer.

Montag, den 1. Januar 1912. Neujahr. Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Diehl.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer

Amtswoche: Taufen und Trauungen: Pfarrer Dr. Meinecke. — Be-erdigungen: Pfarrer Veesenmeyer.

Ringkirche. Sonntag, den 31. Dezember 1911.

Sylvester. Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Weber,

Sylvestergottesdienst abends 8 Uhr, Pfarrer D. Schlosser. (Unter Mitwirkung des Ring- und Luther-kirchenchors.) — Die Kirchen-sammlung ist für die Kleidung armer Konfirmanden der Gemeinde bestimmt.

Montag, den 1. Januar 1912. Neujahr.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Philippi.

Amtswoche: Taufen und Trauungen: Pfarrer Merz. - Beerdigungen: Pfarrer D. Schlosser.

Lutherkirche. Sonntag, den 31. Dezember 1911. Sylvester.

Hauptgottesdienst 10 Uhr. Pfarrer Hofmann. Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer

Kortheuer. Montag, den 1. Januar 1912. Neujahr.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Lieber.

Abendgottesdienst 5 Uhr. Pfarrer Hofmann.

Amtshandlungen: 1. Bezirk Pfarrer Lieber. 2. Bezirk Pfarrer Hofmann, 3. Bezirk Pfarrer Kortheuer.

Gottesdienst in der Aula der Oberrealschule am Zietenring. Sonntag, den 31. Dezember 1911.

Sylvester. Vorm, 10 Uhr, Pfarrer D. Schlosser. Montag, den 1. Januar 1912. Neujahr.

Vorm. 10 Uhr, Pfarrer Philippi.

Gottesdienst in der Kapelle des Paulinenstifts:

Sonntag, den 31. Dezember 1911. Sylvester.

Hauptgottesdienst 9.30 Uhr, Pfarrer Nöll.

Abendgottesdienst 6.30 Uhr, Pfarrer Christian, Abendmahl. Montag, den 1. Januar 1912.

Neujahr. Hauptgottesdienst 9.30 Uhr, Pfarrer Jüngst.

Vereine und Versammlungen. 2. Bergkirche.

Im Gemeindehaus, Steingasse 9,

finden statt:

Jeden Sonntag, nachmittags von
41/2-7 Uhr: Jungfrauenverein der Bergkirchengemeinde,

Jeden Mittwoch, abends 8 Uhr: Missions-Jungfrauen-Verein, - Jeden Mittwoch und Samstag, abends 81/2 Uhr Probe des Evangel. Kirchengesangvereins.

Die Nähstunden des Frauenvereins der Bergkirchengemeinde finden jeden Donnerstag von 4-6 Uhr im Ge-meindehaus Steingasse 9 statt.

3. Ringkirche.

Im Gemeindesaal, An der Ring-

kirche 3, finden statt: Jeden Sonntag, nachmittags von 41/2-7 Uhr: Sonntagsverein der Ringkirchengemeinde.

Mittwoch, nachm. von 3 Uhr ab: Arbeitsstunden des Frauen-Vereins der Ringkirchengemeinde. Mittwoch, abends 81/2 Uhr: Probe

des Ring- und Lutherkirchenchors.
Jeden Mittwoch, 2-3 Uhr: Spar-stunden der Konfirmanden-Sparkasse der Ringkirche. Alle Kinder sind willkommen.

Donnerstag, nachm. 3 — 5 Uhr: Arbeitsstunden des Gustav - Adolf-Frauen - Vereins, Freitag, abends 81/2 Uhr: Vorbe-

reitung zum Kindergottesdienst.

4. Lutherkirche.

 Konfirmandensaal I (Eingang Sartoriusstr. 10): jeden Mittwoch, nachmittags von 31/2-6 Uhr: Arbeitsstunden des Frauenvereins der Luthergemeinde.

2. Konfirmandensaal II (Eingang kleiner Turm neben Brauttor, Sartoriusstrasse): jeden Sonntag, nachmittags von 41/2-9 Uhr: Evangel. Dienstbotenverein; jeden Mittwoch, abends 8½ Uhr: Christlicher Verein junger Mädchen: Pfr. Hofmann.

5. Paulinenstift.

Jeden Sonntag, vormittags 11 Uhr; Kindergottesdienst; nachm. 41/2 Uhr; Jungfrauenverein.

Katholische Kirche.

Sonntag nach Weihnachten.

31. Dezember 1911. Die Kollekte am Feste der Erscheinung des Herrn ist für die Missionen in Afrika bestimmt.

1. Pfarrkirche St. Bonifatius. Hl. Messen 6, 7, Militärgottesdienst (hl. Messe mit Predigt) 8, Kinder-gottesdienst (Amt) 9, Hochamt mit Predigt 10, letzte hl. Messe 11.30 Uhr. Nachm. 2.15 Uhr Andacht zur heil. Familie (348), Abends 6 Uhr feier-

liche Andacht mit Predigt und Te Deum zum Jahresschlusse.

Montag, 1, Januar, Fest der Be-schneidung des Herrn, Neujahr. Der Gottesdienst ist wie an Sonn-

tagen; um 8 und 9 Uhr ist ein Amt. Nachm, 2.15 Uhr ist Andacht zum hl. Namen Jesus (342). Abends 6 Uhr ist gestiftete Andacht für die armen Seelen (353).

Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag sind die hl. Messen um 6.30, 7.30 u. 9.30 Uhr; Freitag um 6.30, 7.15, 7.45 und 9.30 Uhr, 7.45 Uhr ist die Schulmesse.

Samstag, 6. Januar, Fest der Er-scheinung des Herrn. Der Gottes-dienst ist wie an Sonntagen, im Kindergottesdienst ist hl. Messe mit Predigt. - Nachm. 2.15 Uhr ist Andacht zur hl. Familie (348).

Beichtgelegenheit: Sonntag, Mon-tag und Samstag, morgens von 6 Uhr Sonntag, Freitag u. Samstag nachm. von 4-7 und nach 8 Uhr.

2. Maria-Hilf-Kirche.

Sonntag: Hl. Messen 6.30 und 8 Uhr; Kindergottesdienst (Amt) um 9 Uhr; Hochamt mit Predigt um Nachm. 2.15 Uhr gestiftete Kreuz-

wegandacht für die armen Seelen. Abends 6 Uhr ist zum Jahres-schlusse feierliche Andacht mit

Predigt und Te Deum.
Montag, Neujahrsfest: Gottesdienstordnung wie am Sonntag. Nachm.
2.15 Uhr Namen-Jesu-Andacht.

Samstag, 6. Januar, Fest der Erscheinung des Herrn, gebotener Feiertag. (iottesdienstordnung wie am Sonntag. Kindergottesdienst (heil. Messe mit Predigt) um 9 Uhr.

An den Wochentagen Montag bis Donnerstag einschliesslich sind die hl. Messen um 7 und 9.15 Uhr. Am Freitag sind die hl. Messen um 6,45, 7,45 (Schulmesse) und 9,30 Uhr; abends 6 Uhr gestiftete Herz-Jesu-Andacht

Beichtgelegenheit: Samstagnachm. von 4—7 und nach 8 Uhr, sowie Sonntag früh von 6 Uhr an, sowie nachm. von 5 Uhr, Neujahrsfest früh 6.30 Uhr an, Donnerstag vor Hers-Jesu-Freitag von 5-6 Uhr, am Frei-tag von 5-7 und nach 8 Uhr; am Feste der Erscheinung des Herrn von 6.30 Uhr an, nachm. von 5-7 uud nach 8 Uhr.

Altkatholische Kirche.

Schwalbacherstrasse 60. Sonntag, den 31. Dezember 1911, vorm. 10 Uhr: Amt mit Predigt und Jahres-

schlussfeier. Montag, den 1. Januar 1912, vorm, 10 Uhr:

Hochamt mit Predigt. Krimmel. Pfarrer.

Deutschkatholische (freireligiöse)

Gemeinde. Sonntag, den 31. Dez., nachmittags pünktlich 51/4 Uhr;

Erbauung im Bürgersaale des Rat-

Thema: ,Altjahrsabendgedanken*. Lied: Nr. 375, str. 1. 2, 3. Der Zutritt ist für Jedermann frei. Prediger Welker.

Wiesbaden - Eigenheim.

Anglo-American Church of St. Augustine (Frankfurterstrasse 3).

Dec. 31. Sunday after Christmas, 8.30. Holy Eucharist. 11. Mattins and Sermon. 12. Holy Eucharist. 5.30. Evensong and Sermon.

Jan. 1. Circumcision of Our Lord. 8.30. Holy Eucharist. 11. Choral, Mattins and Sermon. 11.45. Holy Eucharist.

Jan. 8. Wednesday. 11. Mattins and Litany. 11.80. Holy Eucharist.

Jan. 5. Friday. 11. Mattins and Litany.

3.30 Lecture on St. John's Gospel. Jan. 6. Epiphany of Our Lord. 11. Choral, Mattins, Holy Eucharist, and Sermon.

NB. The Church is open daily from 10 to 12.

F. E. Freese, M. A., Chaplain.

Russischer Gottesdienst. Samstag Abend 6 Uhr: Abend-

Sonntag Vorm. 11 Uhr: Hl. Messe. Kleine Kapelle, Martinstrasse 9.

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 30. Dezember 1911: 306, Vorstellung. 20. Vorstellung. Abonnement C.

Tannhäuser u. der Sängerkrieg auf Wartburg. Handlung in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Musikalische Leitung: Herr Professor Schlar.

Spielleitung: Herr Oberregisseur Mebus. Personen.

Hermann, Landgraf von Thüringen . Hr. Schwegler, Tannhäuser, Wolfram v. Eschen-Hr. Schütz. bach, Walter v. d. Vogel-

Hr. Dr. Copony. weide, Biterolf, Hr. Rehkopf. Heinrich der Schreiber, Hr. de Leeuwe. Reimar v. Zweter, Hr. Preuss. Ritter und Sänger.

Elisabeth, Nichte Fr. Müller-Weiss. d, Landgrafen Venus Frl. Friedfeldt. Ein junger Hirte. Fr. Krämer. Fr. Krämer. Frl. Geisler. Frau Baumann,

Frau Dobriner. Thüringische Ritter, Grafen und Edelleute Edelfrauen, Edelknaben, altere und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden, Bachantinnen. Ort der Handlung Bachantinnen. im ersten Akt: Das Innere des Hörsel-(Venus) Berges bei Eisenach, in welchem der Sage nach Frau Holda (Venus) Hof hielt; dann Tal am Fusse der Wartburg. Im zweiten Akt: Die

Fusse der Wartburg. — Zeit: Anfang des dreizehnten Jahrhunderts.

* Tanuhäuser: Herr Kammersänger Hans Tänzler vom Grossh. Hoftheater in Karlsruhe als Gast.

Die Türen bleiben während der Ouverture geschlossen.

Nach dem 1, und 2, Akte findet eine Pause von je 15 Minuten statt, Aenderungen in der Rollenbesetzung bleiben für den Notfall vorbehalten Anfang 7 Uhr.-Ende gegen 101/2 Uhr. Erhöhte Preise.

Sonntag, den 31. Dez. Ab. C. "Der böse Geist Lumpacivagabundes".

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil. Hermann Rauch. Fernsprecher Nr. 49. Samstag, den 30. Dezember 1911:

Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig Der Feldherrnhügel. Eine Schnurre in 3 Akten von Roda-Roda und Carl Roessler. Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen: Der Kurfürst von Rudolf Bartak, von Friesland . Theo Münch. Rittmeister von Lützelburg, sein Flügeladjutant Walter Tautz

Seine Frau . . Rosel van Born Seine Tochter Minka M. Gruczkun.

Der Korpskomman-

Der Major . . . H. Nesselträger. Seine Frau Angelica Auer. Frau Rittmeister

Turek . . . Theodora Porst. Ihre Tochter Ada Alice Wenglorz. Rittmeister Mirkowitsch von Drinabran Theo Münch, Rittmeister Freiherr

von Jennewein Kurt Keller-Nebri Oberleutnant Riedel von Treuschwert,

Regimentsadjutant Carl Winter, Oberleutnant Graf Rimanski, Proviant-

offixier Rudolf Miltner-Schönau. Oberleut, Jäger . Ludwig Kepper. Leutnant Palitscheck Willy Schäfer. Der Fähnrich . . Margot Bischoff. Der Regimentsarzt Carl Graetz. Wachtmeister Koruga Rudolf Christ. Ulan Kunitschek Willy Langer, Ulan Nepalek . Fritz Herborn. Ulan Lummatsch Philipp Presber.

Offiziersdiener Ornstein . . . Theo Tachauer, Exzellenz von Hechendorf, Feldmarschalleutnant im Ruhestand . . Ernst Bertram.

Der Bezirkshauptm. Nicolaus Bauer Grafin Kopsch-Grantignan . . Sofie Schenk. Komtesse Lili Kopsch-

Komtesse Lili Kopsch-Grantignan . . Stella Richter, Frau v. Landiesen Agues Hammer. Lorenz Mittermaier, Pferdebändler . Reinhold Hager. Mali, Stubenmädchen bei der Oberstin E. Mödlinger. Ein Gerichtsvollzieher Paul Free. Watzlawik . Georg Albri Watzlawik . . . Georg Albri. Eine Gastwirtin . Minna Agte. Ornsteins Vater Willy Schäfer.

Nach dem 1. und 2. Akte finden Pausen statt, Anfang 7 Uhr. - Ende gegen 91/2 Uhr. Sonntag, den 31. Dez. Nachmittags 31/2 Uhr: "Episode, Hockenjos", "Lottchens Geburtstag". Abends 7 Uhr: Sylvester-Prolog. "Die Ahnengalerie".

Walhalla-Operetten-Theater.

Direktion: J. Heller und Paul Westermeier,

Samstag, den 30. Dezember 1911. Die moderne Eva. Operette in 3 Akten. Musik von Jean Gilbert.

Personen.

Casimir Cascadier, Privatier . . Fr. Buiche, Casca-Emil Nothmann dier, Rechtsanw. Helene Gorell Renée, Malerin Camille Borel Camille, Dr. med. Alex. Reinhardt

ihre Töchter Henry Cibolet, Rechtsanwalt . Hans Kugelberg Justin Pontgirard

Privatier , Walter Mertz-Lüdemann Baronin de la Roche . Frizzi Werona Gerichtspräsid.

Erich Malden-Deutsch Jean, Diener bei Curt Kramer Pontgirard . . Martha Roth Amélie Else Hagen Susanne im Dienste Cascadier

Nelly, Kammerzofe der Baronin . Mary Meissner Ein Gerichtsdiener Harry Zeller Ort der Handlung: Paris. Zeit: Gegenwart.

Anfang 8 Uhr.-Ende gegen 103/4 Uhr.

Sonntag, den 31. Dez. "Der lustige Kakadu".

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.) Telephon 2692, Samstag. den 30. Dezember 1911: Nachmittags 4 Ubr bei kleinen. Preisen.

Die Weihnachtsfee

oder: Im Reiche der Märchen. Ein Weihnachtsmärchen mit Gesang-und Tanz in 4 Bildern von P. Hankel Abends 815 Uhr.

Muttersegen

Die Perle von Savoyen". Volks-Schauspiel mit Gesang in 5. Akten von W. Friedrich. Marquise von Sivry Ottilie Grunert, Commandeur von

Boisfleuri ihr Bruder , . . Fritz Graumann. André . . . Richard Bauer. Ad, Willmann, Der Plarrer Loustalot, Pächter Max Ludwig. Margarethe, seine Lina Tölde. Marie, ihre Tochter Clotilde Gutten. Margar, Hamm. Ottomar Bloss,

Chonchon S Margar, Ham Pierrot S Ottomar Blo Jaquot S Lotti Volang Charlot S Heinz Bertor Ilka Martini. Baroque, Intendant des Commandeurs Ferd. Voigt, Lotti Volange. Heinz Berton, Ilka Martiui,

Lafleur, Diener des Kommandeurs C. Bergschwenger Eine Kammerfrau Fr. Fetkenhauer, Eine Kamer.

Ein Diener . . Fritz Sturmer.

Ort der Handlung: 1. und 5. Akt: ein.

Dorf in Savoyen, 2., 3. und 4. Akt:

Paris.

Paris.

Casella

Dienerschaft, Savoyarden, Gesellschaft.

Sonntag, den 31. Dez. Nachm. 3.30-und abends 8.15 Uhr: "Krone und Fessel".

Stadty König Polizei

Königl Konig Konig!

Lande

Lande

König

Reichs

Regier

Nr. 364

Posta Schi Im Von

amt 1 U Von 7-1 Posta Von An das und N

Gespri

nutzen

strasse

851 4 645 **6**5 1142 D 235 D 700 *947 F * Nur

+ D908 Apr Apr u. / † nacl 118 D 5 720 7 936 95 D1218

406 42

7<u>31</u> 0 9<u>36</u> 9 L * vom 108 45 743 *8 1143 * *F233 *426

*704 * bis § v. 8

5<u>26</u> 63 (1125

Linie Linie Linie Linie

10 bi

Linie Linie

Linie

Linie

Wartburg. Im dritten Akt: Tal am Für die Redaktion und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. Druck von Carl Rittur G.m.b.H. Verlag der Städt. Kurverwaltung. Sämtlich in Wiesbaden. 164

8632a

adener e jeder eich

he.

1911,

rrer.

giöse) nittags es Rat-

nken*.

m frei.

furter-

mas.

Lord.

rmon.

Gospel.

charist.

y from aplain.

enst.

Messe. se 9.

den. us.)

1911:

einen.

fee

hen. Gesang

Hankel

yen".

runert,

umann.

Bauer.

mann,

Butten,

Jamm.

Bloss.

ange. rton.

igt,

wenger. nhauer.

kt: ein

4. Akt:

m. 3.30

one und

desell-

rmer.

wig.

Zur Nachricht für die Kurfremden der Stadt Wiesbaden.

Behörden und Verkehrsanstalten.

Stadtverwaltung, Magistrat etc. im Rathause auf dem Schlossplatz.

Königl. Polizeipräsidium: Friedrichstrasse 25.

Polizeireviere: I. Revier: Lehrstrasse 27. II. Revier: Albrechtstrasse 34. III. Revier:

Bertramstrasse 22, IV. Revier: Webergasse 44, V. Revier: Platterstrasse 16.

Königl. Amtsgericht: | Gerichtsstrasse 2.

Königl. Landgericht: | Gerichtsstrasse 2.

Königl. Regierung: Bahnhofstrasse 15 und Rheinstrasse 35/87.

Landesbank: Rheinstrasse 42.

Landesbank: Kaiser Friedrich-Ring 75.

Königl. Landrats-Amt: Lessingstrasse 16.

Reichsbank: Luisenstrasse 21.

Regienspank: Luisenstrasse 21.

Regierungshauptkasse: Rheinstrasse 35/37.

Städt. Feuer- und Sanitätswache, Neugasse 6. — An das Fernsprechamt unter Nr. 945 angeschlossen und kann jederzeit bei Brand-, bezw. Unglücksfällen durch das Telephon benachrichtigt werden.

Kaiserl. Post- und Telegraphenämter.

Haiserl. Post- und Telegraphenämter.

Postamt 1 (Hauptpostamt) Rheinstr. 23/25. Zweigpostanstalten: Taunusstr. 1 (Berliner Hof), Schützenbofstr. 3, Bismarckring 27. — Das Hauptpostamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vormittags 7 Uhr bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vormittags 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen: Postamt I. (Hauptpostamt) von vorm. 7—9 Uhr (im Winter von 8—9 Uhr vorm.) und von 11½ vorm. bis 1 Uhr nachmittags Die Zweigpostanstalten sind an Sonn- und Feiertagen geschlossen. Vom 1. Mai bis 30. Sept. ist das Postamt 4 (Taunusstr. 1) an Sonn- und Feiertagen von 7—9 Uhr vorm. und 11½ Uhr vorm. bis 1 Uhr nachm. geöffnet.

Postamt 5 (Bahnhof) Das Postamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vorm. 7 bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vorm. 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen geschlossen. För den Telegraphen- und Fernsprechdienst is das Postamt 5 ununterbrochen geöffnet (nach Schalterschluss Eingang Packkan.mer).

Das Telegraphenamt ist ebenso wie das demselben unterstellte Fernsurechamt Tag

Das Telegraphenamt ist ebenso wie das demselben unterstellte Fernsprechamt Tag und Nacht geöffnet. Die Annahme von Telegrammen sowie die Entgegennahme von Gesprächsanmeldungen erfolgt ununterbrochen Rheinstr. 25. Nach 12 Uhr Nachts ist behufs Aufgabe von Telegrammen pp. die Rheinstr. 25 befindliche Nachtsschelle zu benutzen. Bei den übrigen Postanstalten 2 (Schützenhofstr.), 3 (Bismarckring) und 4 (Taunustrasse) erfolgt die Annahme von Telegrammen nur während der Schalterdienststunden.

Verkehrsnachrichten.

An- und Abfahrt der in Wiesbaden einmundenden Eisenbahnen:

Winterfahrplan. Gultig vom 1. Oktober 1911 bis 30, April 1912.

Abfahrt von Wiesbaden (Hauptbahnhof).	Richtung nach von	Ankunft in Wiesbaden (Hauptbahnhof).
351 423 457 D 512 W 525 612 645 656 D 750 828 637 1023 1107 1142 1211 1243 D 127 132 210 D 235 320 421 455 512 618 D 700 709 * 748 F 814 827 913 *947 F 1000 1008 1050 1128 F 1187 * Nur bis Kastel.	3 Bahnsteig 1 Kastel (Mainz)— Höchst— (Soden—Königstein) Frankfurt.	*520 642 739 804 832 853 947 1051 1188 101 0113 140 207 F 228 239 D 303 321 D 323 419 449 527 550 644 W 735 750 759 846 937 932 D 1013 1057 He9 1225 101 * v, Kastel.
† D908 bis Februar, im Mārz, April nach Berlin † 1100 April † 253 † 546 902 Mārz u. April † 1120 † nach Homburg.	Homburg v. d. H. und Bad Nauheim über Kastel—Höchst	†125 †250 \$ D659 814 †1106 \$ v. Berlin im März u. April, † v. Homburg.
118 D 520 526 D 525 605 624 645 720 737 756 831 900 D 917 936 932 1007 1014 1056 1123 1143 D1218 1224 1242 103 D 112 130 D140 150 212 242 303 328 345 406 423 447 536 615 630 649 712 731 D 741 758 824 840 910 936 932 1011 1028 1054 1129 L 1130* D 141 1218 * vom 30./11, bis 27./4.	2 Bahnsteig 2 Mainz.	1213 D1246 310 454 520 538 559 D605 628 651 1,722* 731 751 80 852 922 D931 947 1014 1027 D1054 1105 1135 1232 1255 104 121 144 204 223 242 254 D 307 332 D 354 411 421 440 500 524 534 534 557 620 650 656 710 751 80 819 831 847 D 904 915 F 924 95 F 1022 1045 1116 1138 * ab 3,/12.—30,/4.
108 459 *531 610 *634 I.727 § 743 *813 838 952 † 1040 1036 1143 *1242 D117 125 †148 *212 *F233 245 †256 D315 D338 D356 *426 +505 582 555 †626 *704 *F745 803 +824 *832 *1001 1110. * bis Rüdesh. † bis Eltville. § v. 3./12.—30./4.	1 Bahnsteig 3 über Biebrich-(Hptbhf.) Schierstein, Eltville— (Schlangenbad) Rüdesheim— NLahnstein—Ems Koblenz Köln-(Deutz).	113 451 D459 *600 *640 *733 †75 823 *855 1010 1124 1135 †123 1238 *1259 D110 D 118 206 D 22 †249 313 †400 442 *601 †62 642 D 653 *720 †748 !F 800 82 1941 !F 955 1023 †1033 *F104 1114 L 1128 \$ *F1132 * v. Rūdesh. † v. Eltville. \$ v. 30./11.—27./4. ! v. Assmannshausen.
703 915 1112 *117 †F218 (April) 234 *314 F†328 (April) 405 540 *623 *659 755 *925 F*1120 * bis LgSchwalbach. † bis Chausseehaus.	5 Bahnsteig 5 über Dotzheim, Chausseehaus, Eiserne Hand, Langen - Schwalbach — Diez—Limburg.	*520 (April) *602 *620 739 *85 1017 1298 *154 441 *614 75 F831 (April) 948 *F1040 * von LgSchwalbach.
526 619 804 827 1022 1148 118 284 450 W 548 650 758 835 (1125 Mittw., Samstag u. F)	4 Bahnsteig 4 Niedernhausen- Idstein—Limburg.	W 521 (April) 604 658 747 90 958 1248 159 247 428 727 83 950 1008 (1058 Mittw., Samst u. F)

Die Wiesbadener Strassenbahnen.

Die Strassenbahnen verkehren im inneren Stadtbering von morgens 6 Uhr bis $7^{1/2}$ Uhr viertelstündlich, von $7^{1/2}$ vormittags bis 10 Uhr abends in Abständen von 7 Minuten, von

10 bis 12 Uhr abends wieder viertelstündlich.

Linie Nr. 1: Richtung Beausite—Kurhaus—Hauptbahnhof—Biebrich (Rheinufer) Mainz bezw. Schierstein und zurück (gelbe Schilder, bei Dunkelheit gelbes Licht). Linie Nr. 2: Hauptbahnhof—Sonnenberg und zurück (rote Schilder, bei Dunkelheit rotes Licht).

Linie Nr. 3: Hauptbahnhof-Unter den Eichen und zurück (blaue Schilder, bei Dunkelheit blauer Licht).

Linie Nr. 4: Hauptbahnhof—Kaiser Friedrich-Ring—Ringkirche—Emserstrasse und zurück (grüne Schilder, bei Dunkelheit grünes Licht).

Linie Nr. 5: Infanteriekaserne—Ringkirche—Hauptpost—(Südfriedhof)—Erbenheim und zurück (sohwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht, Wagen nach Kurhaus

ein rotes Licht). Linie Nr. 6: Kurhaus-Biebrich Ost-Mainz und zurück (weisse Schilder, bei Dunkelheit

Linie Nr. 8: Biebrich—Wilhelmstrasse—Faulbrunnenplatz—Blücherplatz—Dotzheim und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).

Linie Nr. 8: Biebrich—Rheinufer—Bahnhof Biebrich-Ost und zurück (schwarze Schilder, bei Linie Nr. 8: Biebrich—Rheinufer—Bahnhof Biebrich-Ost und zurück (schwarze Schilder,

bei Dunkelheit weisses Licht).

Nach Schluss der Vorstellung im Königl. Theater werden besondere Wagen nach Beausite, Sonnenberg, Biebrich Schierstein, Infanteriekaserne, Ringkirche—Emserstrasse und Unter den Eichen befördert.

Das Bureau der Betriebsverwaltung sowie das Fundbureau befinden sich Wiesbaden, Luisenstrasse 7 und sind geöffnet Werktags von 8½ bis 12½ und von 3 bis 6½ Uhr. Die Bahnkasse befindet sich gleichfalls dort und ist geöffnet Werktags von 9 bis 12 und von 3 bis 6 Uhr.

Konsulate.

Brasilien: Eug. Gradenwitz, Vize-Konsul. Sprechstunde von 10¹/₂-12¹/₂ Vorm, im Bankhause M. Berlé & Co., Wilhelmstr. 38. Fernspr. Nr. 26.
Republik Chile: Dr. jur. Fritz Bickel, Konsul, Adelheidstrasse 32. Sprechst, von 4—6 Uhr Italien: Reg.-Assessor a. D. Karl Kuntze, Kgl. ital. Konsularagent, Mosbacherstrasse 9. Fernspr. Nr. 2887.
Portugal: Kom.- Rat Soehnlein-Pabst, Vize-Konsul, Sprechstd. 10—1 und 3—6 Uhr. Paulinenstrasse 7, Fernspr. 880.
Vereinigte Staaten von Nordamerika: J. Breuer, Konsul, Rheinstr. 38 II. Sprechstunde von 10—12¹/₂ Uhr Fernspr. Nr. 64.

Vergnügungsetablissements.

Königl, Hoftheater: Vorstellungen auf dem Gebiete der Oper, Schauspiel und Lustspiel.

Beginn der Vorstellungen 7 Uhr. Bei grossen Opern 6½ Uhr Abends.

Kurhaus: Es finden daselbst Konzerte, Bälle, Vorträge, Gartenfeste etc. statt.

Residenz-Theater, Luisenstr. 42: Vorstellungen auf dem Gebiete des modernen Schauspiels, Drama, Schwankes und Lustspiels. Anfang der Vorstellung 7 Uhr.

Volks-Theater, Dotzheimerstr. 19: Vorstellungen auf dem Gebiete des Schauspiels, Lustspiels und Gesangsposse. Anfang der Vorstellung 8¹⁵ Uhr.

Walhalla-Theater, Mauritiusstrasse 3: Operetten-Vorstellungen. Anfang der Vorstellung 8 Uhr.

Preise der Königl. Schauspiele:									
			Gewöhnl, Preise.	Hohe Preise					
	Ein	Platz	Fremdenloge im I. Rang Mk. 10	Mk. 14.—					
			Mittelloge im I. Rang 9.	, 12.—					
			Seitenloge im I. Rang 7.50	, 10.—					
			I. Ranggalerie	. 9.—					
			Oldinotelaconer:	7					
		*	L. Parkett (1.—12. Itelite)	4					
			Parterre II. Ranggalerie (1. Reihe)	6					
	20		II. Ranggalerie (2., 3., 4. und 5. Reihe Mitte) 3.—	. 4					
	*		II. Ranggalerie (3.—5, Reihe Seite) 2.25	. 3.—					
		- :	III. Ranggalerie (1. und 2. Reihe Mitte) 2.25	. 3					
			III. Ranggalerie (2. Reihe Seite u. 3. u. 4. Reihe) , 1.50	. 2					
			Amphietheater	, 1,40					

Sehenswürdigkeiten.

a) Gebäude.

Museum, Wilhelmstrasse 24.

Altertums-Museum. Eintritt frei. Geöffnet: Im Sommer an allen Werktagen (ausser Samstags) von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3 — 5 Uhr Nachm. Sonntags von Vorm. 10 Uhr bis Nachm. 1 Uhr. Im Winter: Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Gemäldegalerie (vert. m. d. dauernden Ausstellung des Nass, Kunstvereins) Wilhelm-strasse 24. (Eintritt frei.) Vom 1. März bis 31. Okt. an Werktagen mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm, bis 1 Uhr Nachm. und 3 — 5 Uhr Nachm. geöffnet, Vom 1. Nov. bis 1. März täglich mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. In den Sommermonaten Sonntag Nachmittags von 3-5 Uhr

Nass. Landesbibliothek, Wilhelmstr. 24. An Werktagen ist die Bibliothek für die Entnahme und Rückgabe der Bücher von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. geöffnet Die Lesezimmer sind in den Stunden von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und Nachm, von 3—8 Uhr dem Publikum zugängig. Samstags wird die Bibliothek um 5 Uhr Nachm. geschlossen.

Naturhistorisches Museum, Wilhelmstr. 24. (Eintritt frei.) Dasselbe ist im Sommer geöffnet: An Sonntagen von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Montags und Dienstagsvon 11 Uhr Vorm., bis 1 Uhr Nachm. Mittwochs von 11 — 1 und 3--5 Uhr Nachm. Donnerstags und Freitags von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Samstags geschlossen. Ausserdem jeden ersten Sonntag im Monat auch Nachmittags von 3—5 Uhr nur im Sommer. Im Winter Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vm. bis 1 Uhr Nachm.

bis 1 Uhr Nachm. Königl, Archiv, Mainzerstrasse 80. Kochbrunnen, Kochbrunnenplatz. Kurhaus, Kurhausplatz. Höhere Mädchenschule, Schlossplatz 3.

Paulinenschloss, Sonnenbergerstrasse 12. Rathaus mit Ratskeller, Schlossplatz 6. Römertor, Kirchhofsgasse.

Königl. Schauspiele mit prächtigem Foyer. — Eintrittspreis zum Foyer Mk. 3. Derselbe wird beim Verzehren von Speisen und Getränken in Abzug gebracht. Von Nach-mittags 4 Uhr ab geöffnet. Königl. Schloss, Schlossplatz 1. Eintrittskarten zu Mk. 0,25 beim Kastellan erhältlich.

b) Denkmåler. Bismarck-Denkmal, Bismarckplatz. — Bismarckturm, Bierstadterhöhe. Bodenstedt-Denkmal, Wilhelmstrasse (hinter der alten Kolonnade).

Gustav Freitag-Denkmal, in den Kuranlagen am Chaisenweg. Fresenius-Denkmal, Dambachtal.

Kaiser Friedrich-Denkmal, Kaiser Friedrichplatz.

Ferd. Hey'l-Denkmal, Kuranlagen an der Parkstrasse, Hygica-Gruppe (Göttin der Gesundheit), Kranzplatz. Koch-Denkmal, im hinteren Nerotal, rechte Seite.

Krieger-Denkmäler Am Eingang des Nerotals, auf dem alten Friedhofe an der Platter-

krieger-Denkmaler Am Eingang des Nerotals, nur dem Arten Priediote an der Practerstrasse und an der Westerwaldstrasse.

Landesdenkmal, Herzog Adolf v. Nassau, Standplatz auf Biebricher Gemarkung, Biebrich.
Richard Wagner-Anlagen (Schöne Fernsicht in die Rheinebene).

Waterloo-Denkmal, Luisenplatz.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, Warmer Damm.

Prinz Wilhelm von Oranien, gen. "Wilhelm der Schweiger", Schlossplatz.

Schiller-Denkmal, an der Rückseite des Kgl. Theaters.

c) Friedhöfe.

Alter Friedhof, Platterstrasse 13. - Nord-Friedhof, Platterstrasse 83. - Sad-Friedhof,

Friedenstrasse. Russischer Friedhof, Kapellenstrasse bei der Griechischen Kapelle. Israel. Friedhöfe: Schöne Aussicht und obere Platterstrasse.

d) Kirchen.

(Ueber die Gottesdienste in den verschied. Kirchen berichten wir in der Samstag-Ausgabe.) Evangelische Gemeinde.

Berg-Kirche, Lehrstrasse 6.
Lutherkirche, Mosbacherstrasse 2.
Marktkirche, Schlossplatz 4. Es finden daselbst jeden Mittwoch von 6-7 Uhr Nachm.

Kirchenkonzerte bei freiem Eintritte statt.

Ring-Kirche, Kaiser Friedrichring 7.

Katholische Gemeinde.

Bonifatius-Kirche, Luisenstrasse 29.

Maria Hilf-Kirche, Platterstrasse 3.

Sonstige Gemeinden.

Alt-Katholische Kirche, Schwalbacherstrasse. Englische Kirche, Frankfurterstrasse 3.

Synagogen: Synagoge der Israel. Kultusgemeinde Michelsberg 17, Synagoge der Altisrael.
Kultusgemeinde Friedrichstrasse 33.
Griechische Kapelle, Kapellenstrasse 99. Ein Meisterwerk deutscher Architektur- und
Baukunst. Begräbnisstätte der Herzogin Elisabeth Michaelowna von Nassau.
Eintritt à Person 1 Mk.

Kuranstalt Dietenmühle

とうなるというとうなっているとうなっている。

Parkstrasse 44 und 46

(Strassenbahnhaltestelle Dietenmühle) Telephon 33 u. 3491.

Für Nerven- und innerlich Kranke, sowie Rekonvaleszenten und Erholungsbedürftige. = Das ganze Jahr geöffnet. =

Anzeig

Nr

Kor

1. L

2. W

3, 0

4. L

5. F

6. A

Deuts

nachmi

Symp

orchest

folgend

Choral

Nr. 3,

und Th

P. Tsc

Jahren

macher

Hofkay

reden

junge

gutem

auch a

des B

dassell

einen l

rühmt,

Der T

Einen

Zeitun

ordent

des O

er tro

kommt

spieler

Kamm

Somm

dirigie

Hofka

Musik

Ben Bold,

S

Im Kurpark gelegen, kühl im Sommer, geschützt im Winter. Moderne Einrichtungen für die gesamte Hydrotherapie, spez. medikamentöse und Kohlensäure, sowie Wiesbadener Thermalbäder, ganz u. Teir-elektrische Glüh- u. Bogenlichtbäder, farad.-, galvan.-, Franklin- u. Wechselstro m., 4-Zellenbad, Hochfrequenzstrom (d'Arsonvalisation), Roentgenapparat. Massage jeder Art u. heilgymnast, Apparate. Diätet. Kuren. Zimmer inkl. Ponsion u. Kur von 9 Mk. an. Nähere Auskunft durch das Bureau u. die leitenden Aerzte Dr. Fedor Plessner u. Dr. Fritz Reich

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Marktkirche. Sonntag, den 31. Dezember 1911.

Sylvester. Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer

Beckmann. Militärgottesdienst nachmitt, 4 Uhr, Div.-Pfarrer Ferling, Abendmahl. Abendgottesdienst 6 Uhr, Dekan

> Montag, den 1. Januar 1912. Neujahr.

Militärgottesdienst 8.55 Uhr, Div .-Pfarrer Ferling. Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer

Schüssler. Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Beckmann.

Amtshandlungen:
1. Nordbezirk: Dekan Bickel.
2. Mittelbezirk: Pfarrer Schüssler. 3. Südbezirk: Pfarrer Beckmann.

Bergkirche.

Sonntag, den 31. Dezember 1911. Sylvester.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Dr. Meinecke.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Veesenmeyer.

Montag, den 1. Januar 1912. Neujahr.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Diehl.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer

Amtswoche: Taufen und Trauungen: Pfarrer Dr. Meinecke. — Be-erdigungen: Pfarrer Veesenmeyer.

Ringkirche.

Sonntag, den 31. Dezember 1911. Sylvester.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer

Sylvestergottesdienst abends 8 Uhr, Pfarrer D. Schlosser. (Unter Mitwirkung des Ring- und Luther-kirchenchors.) — Die Kirchen-sammlung ist für die Kleidung armer Konfirmanden der Gemeinde

Montag, den 1. Januar 1912. Neujahr.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Philippi.

Amtswoche: Taufen und Trauungen: Pfarrer Merz. — Beerdigungen: Pfarrer D. Schlosser,

Lutherkirche. Sonntag, den 31. Dezember 1911. Sylvester.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Kortheuer.

Montag, den 1. Januar 1912. Neujahr.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer

Hofmann. Amtshandlungen: 1. Bezirk Pfarrer Lieber. 2. Bezirk Pfarrer Hofmann, 3. Bezirk Pfarrer Kortheuer.

Gottesdienst in der Aula der Oberrealschule am Zietenring. Sonntag, den 31. Dezember 1911.

Sylvester. Vorm. 10 Uhr, Pfarrer D. Schlosser.

Montag, den 1. Januar 1912. Neujahr. Vorm. 10 Uhr, Pfarrer Philippi.

Gottesdienst in der Kapelle des Paulinenstifts:

Sonntag, den 31. Dezember 1911. Sylvester.

Hauptgottesdienst 9.30 Uhr, Pfarrer Nöll.

Abendgottesdienst 6.30 Uhr, Pfarrer Christian, Abendmahl.

Montag, den 1. Januar 1912. Neujahr.

Hauptgottesdienst 9.80 Uhr, Pfarrer

Vereine und Versammlungen. 2. Bergkirche.

Im Gemeindehaus, Steingasse 9, finden statt: Jeden Sonntag, nachmittags von 41/2-7 Uhr: Jungfrauenverein der Bergkirchengemeinde.

Jeden Mittwoch, abends 8 Uhr: Missions-Jungfrauen-Verein. — Jeden Mittwoch und Samstag, abends 81/2 Uhr Probe des Evangel. Kirchen-

gesangvereins.
Die Nähstunden des Frauenvereins der Bergkirchengemeinde finden jeden Donnerstag von 4-6 Uhr im Gemeindehaus Steingasse 9 statt.

3. Ringkirche.

Im Gemeindesaal, An der Ringkirche 3, finden statt: Jeden Sonntag, nachmittags von 41/2-7 Uhr: Sonntagsverein der Ring-

kirchengemeinde. Mittwoch, nachm. von 3 Uhr ab: Arbeitsstunden des Frauen-Vereins der Ringkirchengemeinde.

Mittwoch, abends 81/2 Uhr: Probe des Ring- und Lutherkirchenchors. Jeden Mittwoch, 2-3 Uhr: Sparstunden der Konfirmanden-Sparkasse der Ringkirche, Alle Kinder sind

willkommen. Donnerstag, nachm. 3-5 Uhr: Arbeitsstunden des Gustav - Adolf -

Frauen - Vereins. Freitag, abends 81/2 Uhr: Vorbe-reitung zum Kindergottesdienst.

4. Lutherkirche.

1. Konfirmandensaal I (Eingang Sartoriusstr. 10): jeden Mitt-woeh, nachmittags von 3½-6 Uhr: Arbeitsstunden des Frauenvereins der Luthergemeinde,

2. Konfirmandensaal II (Eingang kleiner Turm neben Brautter, Sartoriusstrasse): jeden Sonntag, nach-mittags von 41/2—9 Uhr: Evangel. Dienstbotenverein; jeden Mittwoch, abends 81/2 Uhr: Christlicher Verein junger Mädchen: Pfr. Hofmann.

5. Paulinenstift.

Jeden Sonntag, vormittags 11 Uhr: Kindergottesdienst; nachm. 41/2 Uhr: Jungfrauenverein.

Katholische Kirche.

Sonntag nach Weihnachten. 31. Dezember 1911.

Die Kollekte am Feste der Erscheinung des Herrn ist für die Missionen in Afrika bestimmt.

1. Pfarrkirche St. Bonifatius. Hl. Messen 6, 7, Militärgottesdienst (hl. Messe mit Predigt) 8, Kinder-gottesdienst (Amt) 9, Hochamt mit Predigt 10, letzte hl. Messe 11.30 Uhr. Nachm. 2.15 Uhr Andacht zur heil. Familie (348), Abends 6 Uhr feier-

liche Andacht mit Predigt und Te Deum zum Jahresschlusse

Montag, 1. Januar, Fest der Beschneidung des Herrn, Neujahr.

Der Gottesdienst ist wie an Sonn-tagen; um 8 und 9 Uhr ist ein Amt, — Nachm, 2.15 Uhr ist Andacht zum hl. Namen Jesus (342). Abends 6 Uhr ist gestiftete Andacht für die armen Seelen (353).

Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag sind die hl. Messeu um 6.30, 7.30 u. 9.30 Uhr; Freitag um 6.30, 7.15, 7.45 und 9.30 Uhr, 7.45 Uhr ist die Schulmesse.

Samstag, 6. Januar, Fest der Erscheinung des Herrn. Der Gottesdienst ist wie an Sonntagen, im Kindergottesdienst ist hl. Messe mit Predigt, — Nachm. 2.15 Uhr ist An-dacht zur hl. Familie (348).

Beichtgelegenheit: Sonntag, Montag und Samstag, morgens von 6 Uhr Sonntag, Freitag u. Samstag nachm. von 4-7 und nach 8 Uhr.

2. Maria-Hilf-Kirche.

Sonntag: Hl. Messen 6.30 und 8 Uhr; Kindergottesdienst (Amt) um 9 Uhr; Hochamt mit Predigt um 10 Uhr.

Nachm. 2.15 Uhr gestiftete Kreuzwegandacht für die armen Seelen. Abends 6 Uhr ist zum Jahresschlusse feierliche Andacht mit Predigt und Te Deum.

Montag, Neujahrsfest: Gottesdienstordnung wie am Sonntag. Nachm. 2.15 Uhr Namen-Jeşu-Andacht. Samstag, 6. Januar, Fest der Erscheinung des Herrn, gebotener Feier-

tag, Gottesdienstordnung wie am Sonntag. Kindergottesdienst (heil. Messe mit Predigt) um 9 Uhr. An den Wochentagen Montag bis Donnerstag einschliesslich sind die

hl. Messen um 7 und 9.15 Uhr. Am Freitag sind die hl. Messen um 6.45, 7.45 (Schulmesse) und 9.30 Uhr; abends 6 Uhr gestiftete Herz-Jesu-

Beichtgelegenheit: Samstagnachm, von 4-7 und nach 8 Uhr, sowie Sonntag früh von 6 Uhr an, sowie nachm. von 5 Uhr, Neujahrsfest früh 6.30 Uhr an, Donnerstag vor Herz-Jesu-Freitag von 5-6 Uhr, am Frei-tag von 5-7 und nach 8 Uhr; am Feste der Erscheinung des Herrn von 6.30 Uhr an nachm von 5-7 nnd 6.30 Uhr an, nachm. von 5-7 uud nach 8 Uhr.

Altkatholische Kirche.

Schwalbacherstrasse 60.

Sonntag, den 31. Dezember 1911. vorm, 10 Uhr:

Amt mit Predigt und Jahresschlussfeier. Montag, den 1. Januar 1912.

vorm, 10 Uhr: Hochamt mit Predigt.

Krimmel, Pfarrer.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Sonntag, den 31. Dez., nachmittags pünktlich 51/4 Uhr:

Erbauung im Bürgersaale des Rathauses. Thema: "Altjahrsabendgedanken".

Lied: Nr. 375, str. 1. 2, 3. Der Zutritt ist für Jedermann frei. Prediger Welker. Wiesbaden - Eigenheim,

Anglo-American Church of St. Augustine (Frankfurterstrasse 3).

Dec. 31. Sunday after Christmas. 8.30. Holy Eucharist. 11. Mattins and Sermon. 12. Holy Eucharist.

5.30. Evensong and Sermon. Jan. 1. Circumcision of Our Lord. 8.30. Holy Eucharist. 11. Choral, Mattins and Sermon. 11.45. Holy Eucharist.

Jan. 3. Wednesday. 11. Mattins and Litany. 11-30. Holy Eucharist. Jan. 5. Friday, 11. Mattins and Litany,

3.30 Lecture on St. John's Gospel. Jan. 6. Epiphany of Our Lord. 11. Choral, Mattins, Holy Eucharist. and Sermon.

NB. The Church is open daily from 10 to 12.

F. E. Freese, M. A., Chaplain.

Russischer Gottesdienst, Samstag Abend 6 Uhr: Abend-

Sountag Vorm. 11 Uhr: Hl. Messe. Kleine Kapelle, Martinstrasse 9.

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 30, Dezember 1911: 306, Vorstellung. 20. Vorstellung. Abonnement C.

Tannhäuser u. der Sängerkrieg auf Wartburg. Handlung in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Musikalische Leitung: Herr Professor Schlar.

Spielleitung: Herr Oberregisseur Mebus. Personen. Hermann, Landgraf

von Thüringen . Hr. Schwegler. Tannhäuser, Wolfram v. Eschenwolfram v. Aschen-bach, Walter v. d. Vogel-weide, Hr. Dr. Copony.

Biterolf. Hr. Rehkopf. schreiber. Hr. de Leeuwe. Reimar v. Zweter, Hr. Preuss. Ritter und Sänger. Elisabeth, Nichte d. Landorafor

Fr. Müller-Weiss. d. Landgrafen Frl. Friedfeldt. Ein junger Hirte, Fr. Krämer. Fr. Krämer.

Edelknaben . . Frau Baumann. Frau Dobriner. Thüringische Ritter, Grafen und Edelleute Edelfrauen, Edelknaben, ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden, Bachantinnen. Ort der Handlung im ersten Akt: Das Innere des Hörsel-(Venus-) Berges bei Eisenach, in welchem der Sage nach Frau Holda

(Venus) Hof hielt; dann Tal am Fusse

der Wartburg. Im zweiten Akt: Die Wartburg. Im dritten Akt: Tal am

Frl. Geisler.

Fusse der Wartburg. — Zeit: Anfang des dreizehnten Jahrhunderts.

* Tannhäuser: Herr Kammersånger Hans Tänzler vom Grossh. Hoftheater in Karlsruhe als Gast.

Die Türen bleiben während der Onverture ge

Nach dem 1. und 2. Akte findet eine Pause von je 15 Minuten statt. Aenderungen in der Rollenbesetzung bleiben für den Notfall vorbehalten Anfang 7Uhr.-Ende gegen 101/2 Uhr. Erhöhte Preise.

Sonntag, den 31. Dez. Ab. ''. "Der böse Geist Lumpacivagabundes".

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil, Hermann Rauch. Fernsprecher Nr. 49.

Samstag, den 30. Dezember 1911: Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig Der Feldherrnhügel.

Eine Schnurre in 3 Akten von Roda-Roda und Carl Roessler. Spielleitung: Ernst Bertram. Personen:

Der Kurfürst von

Vicenza . . . Rudolf Bartak, Herzog Karl Eberhard von Friesland . Theo Münch. Rittmeister von Lützelburg, sein Flügeladjutant Walter Tautz Der Korpskommandant Reinhold Hager. Oberst v. Leuckfeld Georg Rücker. Seine Frau . . Resel van Born. Seine Tochter Minka M. Gruczkun.

Der Major . . . H. Nesselträger. Seine Frau Angelica Auer. Frau Rittmeister

Turek . . . Theodora Porst. Ihre Tochter Ada Alice Wenglorz. Rittmeister Mirkowitsch

von Drinabran Theo Münch, littmeister Freiherr von Jennewein Kurt Keller-Nebri Oberleutnant Riedel

von Treuschwert, Regimentsadjutant Carl Winter, Oberleutnant Graf Rimanski, Proviant-

offizier Rudolf Miltner-Schönau. Oberleut, Jäger . Ludwig Kepper. Leutnant Palitscheck Willy Schäfer. Der Fähnrich . . Margot Bischoff. Der Regimentsarzt Carl Graetz. Wachtmeister Koruga Rudolf Christ.
Ulan Kunitschek Willy Langer.
Ulan Nepalek Fritz Herborn.
Ulan Lummatsch Philipp Presber. Offiziersdiener Orn-stein . . . Theo Tachauer, Exzellenz von Hechendorf,

Feldmarschalleutnant im Ruhestand . . Ernst Bertram. Der Bezirkshauptm. Nicolaus Bauer Gräfin Kopseh-Grantignan . . Sofie Schenk.

Komtesse Lili Kopsch-Grantignan . Stella Richter. Frau v. Landiesen Agnes Hammer. Lorenz Mittermaier, Pferdehändler . Reinhold Hager.

Mali, Stubenmädchen bei der Oberstin E. Mödlinger. Ein Gerichtsvollzieher Paul Free. Watzlawik . . . Georg Albri. Eine Gastwirtin . Minna Agte. Ornsteins Vater Willy Schäfer Willy Schäfer.

Amélie

Anfang 8 Uhr.—Ende gegen 103/4 Uhr. Nach dem 1. und 2. Akte finden Pausen statt.

Sonntag, den 31. Dez. Nachmittags 31/2 Uhr: "Episode, Hockenjos", "Lottchens Geburtstag". Abends 7 Uhr: Sylvester-Prolog. ,Die Ahnengalerie

Walhalla-Operetten-Theater. Direktion: J. Heller und Paul

Westermeier. Samstag, den 30. Dezember 1911.

Die moderne Eva. Operette in 3 Akten, Musik von Jean Gilbert.

Personen. Casimir Cascadier, Privatier . . . Fr. Buiche, Casca-. . Emil Nothmann dier, Rechtsanw. Helene Gorell Renée, Malerin Camille Borél Camille, Dr. med. Alex, Reinhardt ihre Töchter

Hans Kugelberg Rechtsanwalt Justin Pontgirard

Henry Cibolet,

Baronin de la Roche Frizzi Werona Gerichtspräsid,

Erich Malden-Deutsch Jean, Diener bei Pontgirard . . Curt Kramer Martha Roth

Susanne Else Hagen
im Dienste Cascadier
Nelly, Kammerzofe
der Baronin . Mary Meissne
Ein Gerichtsdiener Harry Zeller Mary Meissner Ort der Handlung: Paris. Zeit: Gegenwart.

Sonntag, den 31. Dez. "Der lustige Kakadu".

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.) Telephon 2692, Samstag, den 30. Dezember 1911: Nachmittags 4 Uhr bei kleinen

Preisen. Die Weihnachtsfee oder: Im Reiche der Märchen.

Ein Weihnachtsmärchen mit Gesangund Tanz in 4 Bildern von P. Hankel Abends St5 Uhr.

Muttersegen oder:

"Die Perle von Savoyen".
Volks-Schauspiel mit Gesang in 5Akten von W. Friedrich. Marquise von Sivry Ottilie Grunert, Commandeur von

Boisfleuri ihr Bruder , . . Fritz Graumann, André . . Der Pfarrer Richard Bauer. Ad. Willmann, Loustalot, Pächter Max Ludwig. Margarethe, seine Frau . . . Lina Tölde. Marie, ihre Tochter Clotilde Gutten, Chonchon Margar. Hamm. voyarden Pierrot Ottomar Bloss.

Letti Volange. Heinz Berton. Jaquot Charlot Fanchette Z Baroque, Intendant Ilka Martini. des Commandeurs Ferd. Voigt,

Lafleur, Diener des Kommandeurs C. Bergschwenger, Eine Kammerfrau Fr. Fetkenhauer, Ein Diener . Fritz Stürmer. Ort der Handlung: 1. und 5. Akt: ein Dorf in Savoyen, 2., 3. und 4. Akt: Paris.

Dienerschaft, Savoyarden, Gesellschaft.

Sonntag, den 31. Dez. Nachm. 3.30-und abends 8.15 Uhr: "Krone und Fessel".

Anfang 7 Uhr. - Ende gegen 91/2 Uhr. Für die Redaktion und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. Druck von Carl Rittur G.m.b.H. Verlag der Städt. Kurverwaltung. Sämtlich in Wiesbaden.